

# Grenzüberschreitende Bustour der GJU

## GJU Határon átvélő busztúra

**Zeitpunkt: 29-31. Oktober 2018 (Montag-Mittwoch)**

**Időpont: 2018. október 29-31. (hétfő-szerda)**

**Teilnehmer:** Ungarndeutsche Jugendliche zwischen 15-20 Jahren  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldung zählt.

**Részvevők:** Magyarországi német fiatalok, 15 és 20 év között  
A résztvevők száma korlátozott, a jelentkezés sorrendje számít!

**Anmeldung/Jelentkezés:** [buro@gju.hu](mailto:buro@gju.hu)

**Weitere Infos/További információk:**

Zsuzsanna Ritzl: +36/20-298-7918



### Programmbeschreibung/Programleírás:

Das Ziel der GJU mit diesem neuen Programm ist, die ungarndeutschen Ortschaften in Nordostungarn zu entdecken, Kontakte mit den dort lebenden Ungarndeutschen und Russinen aufzubauen, bzw. den karpatendeutschen Jugendverein in der Slowakei kennenzulernen.

Das Programm soll vor allem die Mittelschülergeneration ansprechen, die die angewandten Kenntnisse hoffentlich auch in den Volkskunde- und Geschichtsstunden verwenden können.

Wir werden unsere Bustour in der Tokajer Weinregion starten, wo es auch einige ungarndeutsche Ortschaften gibt, die ziemlich unbekannt sind.

Da werden wir zuerst Ratka-Rátka (Heimtmuseum, Kranzniederlegung beim Verschleppungsdenkmal, Kirche), danach Tokaj (Stadtbesichtigung, Museum vom Weltkulturerbe) Trautsondorf-Hercegkút (Mittagessen bei der Götz Kellerei, Kalvarienberg, Kirche), Karlsdorf – Károlyfalva, Sárospatak (Burg) und Josefsdorf – Józseffalva (Haus der ungarndeutschen Traditionen) aufsuchen. Neben den Baudenkmalern und Heimatmuseen möchten wir auch die dortige Mundart unter die Lupe nehmen.

Die nächste Station wird Komlóská (Abendessen, Übernachtung: in der Waldschule) sein, eine Ortschaft, in der die Russinen immernoch einen bedeutenden Bevölkerungsanteil ausmachen. Da werden sich die dort lebenden russinischen Jugendlichen vorstellen und ein kleines Kulturprogramm anbieten.

Am nächsten Tag werden wir Sátoraljaújhely (Zemplén Abenteuerpark) die Burg von Füzér und die Porzellanfabrik von Hollóháza besuchen.

Unser Endziel wird Košice-Kassa- Kaschau, wo wir uns mit dem Karpatendeutschen Jugendverein treffen würden, um über eine engere Kooperation in der Zukunft reden zu können, weil sie auch eine Mitgliedorganisation der Jugend Europäischer Volksgruppen (JEV) sind. Wir werden uns über das Karpatendeutsche Jugendblatt informieren, das eine richtig beispielhafte Tätigkeit ausübt.

Am letzten Tag würden wir einen Stadtrundgang in Kaschau machen und danach heimfahren.

**Ihr seid herzlichst erwartet! Sok szeretettel várunk Titeket!**

**Macht mit und habt Spaß, mit der GJU!**

**Die Organisatoren - A Szervezők**

